

01. Februar 2010 | [WERKSTOFFE](#), [EXTRUDIEREN](#), [AUFBEREITEN](#) / [RECYCELN](#)

## 20% schneller von Blau auf Gelb

**Habich-Farben setzt bei der Reinigung seiner Extruder auf ein chemisches Reinigungskonzentrat der Firma Schulz. Neben einer schnellen Extruderreinigung bringt Per-tas weitere Vorteile.**

Reinhardshagen/Reichshof (re) Wenn die G.E. Habich's Söhne GmbH & Co. KG aus Reinhardshagen bei der Herstellung ihrer bunten Masterbatches keine optimale Farbtonreihenfolge einhalten kann, ist die schnelle und sichere Extruderreinigung besonders wichtig. Seit rund einem halben Jahr setzt der Verarbeiter das Reinigungskonzentrat Per-tas der E.S. Evelyne Schulz, Reichshof, ein und ist mit seiner Leistungsfähigkeit sehr zufrieden.

"Wir sind eine Farbenfabrik und mit unserem breiten Produktspektrum einzigartig in der Branche", erklärt

der geschäftsführende Gesellschafter Stefan Kersten im Gespräch mit der K-ZEITUNG. Habich's produziert neben Vollton- und Abtönfarben für Dispersionsfarben und vielen Spezialprodukten nach Kundenwunsch eine breite Palette an Farbmitteln für die Kunststoffbranche. Hierzu gehören Pulverpigmente, Flüssig- und Pastenfarben sowie Masterbatches. Letztere produziert der Farbenspezialist auf Basis nahezu aller gängigen Kunststoffträger auf 20 Extrusionslinien. Da Zeit- und Materialverluste bares Geld darstellen ist das Unternehmen immer darauf bedacht, seine Produktion so effizient wie möglich zu betreiben. "Normalerweise produzieren wir unsere Masterbatches in einer Farbtonreihenfolge, das heißt, wir fangen mit hellen Produkten an und werden immer dunkler, so dass nur ein Minimum Reinigungsmaterial und Reinigungsaufwand notwendig ist", verdeutlicht Kersten den Produktionsablauf. Da aber auch für seine Kunden Schnelligkeit sehr wichtig ist, muss er mit der Produktion flexibel auf jede Anforderung reagieren können. Um auch außerhalb der Farbtonreihenfolge einen Farbwechsel schnell und mit möglichst wenig Kosten realisieren zu können, setzt Habich's seit rund einem halben Jahr das Reinigungskonzentrat Per-tas von Schulz ein. "Auch wir sind mit unseren Produkten für die Reinigung von Extrudern, Spritzgießmaschinen sowie Heißkanalsystemen und Düsen einzigartig in der Branche. Unsere Produkte arbeiten nicht, wie die meisten, mechanisch sondern chemisch", stellt Wolfgang Lieberum, Geschäftsführer bei Schulz, sein Unternehmen vor.



Mit ihrem breiten Produktsortiment ist die Farbenfabrik Habich's einzigartig in der Branche  
Foto: Habich's



Nach der Reinigung mit Per-tas sind die Schnecken blitzsauber

Foto: Schulz

Per-tas ist ein spezielles Reinigungskonzentrat, das bei Temperaturen von 130 bis über 400 °C einsetzbar ist und nach Aussage von Lieberum erstaunliche Resultate erzielen kann. Nach Aufgabe des Reinigungskonzentrates in den Zylinder des Verarbeitungsaggregates kommt es zu einem Druckaufbau durch Aufschäumen des chemisch reagierenden Produktes und damit zur Reinigung. Per-tas entfernt nicht nur Produktrückstände sondern löst auch alte Verkrustungen durch Verbrennungen oder Ablagerungen vollständig ab und hinterlässt die Maschinenkomponenten blitzsauber. "Außerdem sorgt eine solche Reinigung dafür, dass sich

Ablagerungen erst nach einem längeren Zeitintervall wieder bilden", erläutert Lieberum. Die Firma Schulz bietet zwei weitere Reinigungskonzentrate – Ver-rus und Sol-pur – an, die ebenfalls beide chemisch wirken. Während die Stärke von Ver-rus seine Lebensmittelunbedenklichkeit ist, es dafür aber langsamer

arbeitet, eignet sich Sol-pur für besonders starke Verunreinigungen. Der entscheidende Vorteil von Per-tas liegt in seiner besonders schnellen Wirkungsweise. "Mit unseren Reinigungskonzentraten verkürzt sich die Umstellzeit bei Reinigung oder Materialwechsel um 50 bis 80% im Vergleich zu einer Umstellung ohne Hilfsmittel", verspricht Lieberum. Beispielhaft erklärt er, wie ein Doppelschneckenextruder ZSE 34 bei Habich's, der zwei Wochen lang PE mit 20%igen Farbanteil verarbeitet, gesäubert wird. Für die Reinigung werden 2 kg PE mit 5% Per-tas angerührt und so lange durch die Maschine gefahren, bis das Reinigungsgranulat aus den Düsen austritt. Nun wird die Maschine für 20 min abgestellt, um den Reiniger wirken zu lassen. Danach wird das restliche Reinigungsgemisch durchgeföhren, um abschließend mit etwa 3 kg PS das Reinigungsgemisch restlos zu entfernen.

"Für uns war das schnelle Reinigungsergebnis das entscheidende Argument für den Einsatz von Per-tas", erklärt Kersten, der feststellt, dass die Reinigung im Vergleich zu herkömmlichen Reinigungsgranulaten, die Habich's bisher verwendete, nun etwa 20% schneller erfolgt. Ganz wichtig war ihm aber auch, dass es in den Extrudern durch den Einsatz des Reinigungsmittels nicht zu einem erhöhten Verschleiß kommt. Und nach einem halben Jahr Praxiseinsatz kann er das Versprechen, dass ihm Lieberum diesbezüglich gegeben hatte, nun bestätigen: "Wir haben weder an Schnecken noch an Zylindern einen erhöhten Verschleiß feststellen können." Als positiven Nebeneffekt beschreibt der geschäftsführende Gesellschafter der Farbenfabrik außerdem den besseren Grundzustand der Extruder ohne Verkrustungen und Ablagerungen, der in Punkto Endproduktqualität ein Plus an Sicherheit bringt.



Mit den drei Reinigungskonzentraten hält Schulz für jede Kunststoffverarbeitungsmaschine die passende Lösung bereit

Foto: Schulz

#### Links:

[www.habich.de](http://www.habich.de)

[www.ver-rus.de](http://www.ver-rus.de)

© [www.k-zeitung.de](http://www.k-zeitung.de)

Abo-Service: [www.k-zeitung.de/abo](http://www.k-zeitung.de/abo)

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit der Genehmigung der Giesel Verlag GmbH.